



TG/95/4(proj.4)

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 2020-07-15

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

ENTWURF

LAGERSTROEMIA

UPOV-Code(s): LAGER

Lagerstroemia L.

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

*erstellt von einem Sachverständigen aus Frankreich**zu prüfen vom**Technischen Ausschuss auf seiner sechshundfünfzigsten Tagung
am 26. und 27. Oktober 2020 in Genf**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

Alternative Namen:*

| <i>Botanischer Name</i> | <i>Englisch</i> | <i>Französisch</i> | <i>Deutsch</i> | <i>Spanisch</i> |
|-------------------------|--------------------------------|--------------------|----------------|--------------------------------|
| <i>Lagerstroemia</i> L. | Lagerstroemia, Crape Myrtle | Lagerstoemia | Lagerstroemia | Lagerstroemia, Lagestroemia |

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

| <u>INHALT</u> | <u>SEITE</u> |
|--|--------------------|
| 1. GEGENSTAND DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN..... | 3 |
| 2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL..... | 3 |
| 3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG..... | 3 |
| 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden..... | 3 |
| 3.2 Prüfungsort..... | 3 |
| 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung..... | 3 |
| 3.4 Gestaltung der Prüfung..... | 3 |
| 3.5 Zusätzliche Prüfungen..... | 3 |
| 4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT..... | 4 |
| 4.1 Unterscheidbarkeit..... | 4 |
| 4.2 Homogenität..... | 5 |
| 4.3 Beständigkeit..... | 5 |
| 5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG..... | 5 |
| 6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE..... | 6 |
| 6.1 Merkmalskategorien..... | 6 |
| 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten..... | 6 |
| 6.3 Ausprägungstypen..... | 7 |
| 6.4 Beispielssorten..... | 7 |
| 6.5 Legende..... | 7 |
| 7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES..... | 8 |
| 8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE..... | 16 |
| 8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen..... | 16 |
| 8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen..... | 16 |
| 9. LITERATUR..... | 23 |
| 10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN..... | 24 |

1. Gegenstand dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Lagerstroemia* L.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

- 2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, dass alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.
- 2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Pflanzen, die in der ersten Wachstumsperiode blühen und alle maßgebenden Merkmale der Sorte ausprägen können, einzureichen.
- 2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:
- 6 Pflanzen
- 2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.
- 2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

- 3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei Wachstumsperioden betragen.
- 3.1.2 Die Prüfung einer Sorte kann abgeschlossen werden, wenn die zuständige Behörde das Ergebnis der Prüfung mit Sicherheit bestimmen kann.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, dass die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

- 3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.
- 3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, dass sie insgesamt mindestens 6 Pflanzen umfasst.

3.5 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfassten Unterschiede können so deutlich sein, dass nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluss unter bestimmten Umständen nicht so stark, dass mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, dass die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, dass ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfasst wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, dass die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

Bei Erfassungen an Pflanzenteilen sollten von jeder Pflanze 5 Teile entnommen werden.

4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 "Prüfung der Unterscheidbarkeit", Abschnitt 4 "Beobachtung der Merkmale"):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielsorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

4.2 *Homogenität*

- 4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.
- 4.2.2 Diese Prüfungsrichtlinien wurden für die Prüfung von vegetativ vermehrten Sorten erarbeitet. Für Sorten mit anderen Vermehrungsarten sollten die Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“, Abschnitt 4.5 „Prüfung der Homogenität“, befolgt werden.
- 4.2.3 Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Stichprobengröße von 6 Pflanzen, ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

4.3 *Beständigkeit*

- 4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, dass sie homogen ist.
- 4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, dass es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

- 5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.
- 5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfasst wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, dass ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- (a) Pflanze: Höhe (Merkmal 1)
- (b) Blattspreite: Verteilung der Anthocyanfärbung (Merkmal 7)
- (c) Blattspreite: Intensität der Anthocyanfärbung (Merkmal 8)
- (d) Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenseite (Merkmal 26) mit den folgenden Gruppen:
 - Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: hellrosa
 - Gr. 3: dunkelrosa
 - Gr. 4: rot
 - Gr. 5: purpurn
- (e) Zeitpunkt des Blühbeginns (Merkmal 37)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozess der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

| Stufe | Note |
|--------|------|
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, dass alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

| Stufe | Note |
|----------------------|------|
| sehr klein | 1 |
| sehr klein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |

| | |
|--------------------|---|
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 Legende

| English | | français | | deutsch | | español | | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|------------------------------------|---|------------------------------|---|-------------------------------|---|--------------------------------|--|--|---------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | | |
| Name of characteristics in English | | Nom du caractère en français | | Name des Merkmals auf Deutsch | | Nombre del carácter en español | | | |
| states of expression | | types d'expression | | Ausprägungsstufen | | tipos de expresión | | | |

1 Merkmalsnummer

2 (*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

3 Ausprägungstyp
 QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
 QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
 PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

4 Erfassungsmethode (und gegebenenfalls Parzellentyp)
 MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

5 (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

6 (a)-(g) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

7 Nicht zutreffend

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---------------|-------------------------------------|--|--------------------------------|--|--|---------------|
| 1. (*) | QN MS/VG | (a) | | | | |
| | Plant: height | Plante : hauteur | Pflanze: Höhe | Planta: altura | | |
| | short | courte | niedrig | baja | DABLAGE01 | 1 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Desal 173 | 3 |
| | tall | haute | hoch | alta | Watermelon | 5 |
| 2. (*) | PQ VG | (+) | | (a) | | |
| | Plant: growth habit | Plante : port | Pflanze: Wuchsform | Planta: hábito de crecimiento | | |
| | upright | dressé | aufrecht | erecto | Lucas Red, Whit II | 1 |
| | semi-upright | demi-dressé | halbaufrecht | semierecto | Desber 102 | 2 |
| | spreading | étalé | breitwüchsig | extendido | Houston, Petit' Canaille Blanc | 3 |
| 3. (*) | QN VG | (+) | | | | |
| | Stem: anthocyanin coloration | Tige : pigmentation anthocyanique | Trieb: Anthocyanfärbung | Tallo: pigmentación antocianica | | |
| | weak | faible | gering | débil | Deskim, Grand Cru | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Coral Filli, INDYFUS, MILAPERL | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Lucas Red | 7 |
| 4. (*) | QN MG/MS/VG | (b) | | | | |
| | Leaf blade: length | Limbe : longueur | Blattspreite: Länge | Limbo: longitud | | |
| | short | courte | kurz | corta | Coral Filli | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Desper | 5 |
| | long | longue | lang | larga | Burgundy Cotton | 7 |
| 5. (*) | QN MG/MS/VG | (b) | | | | |
| | Leaf blade: width | Limbe : largeur | Blattspreite: Breite | Limbo: anchura | | |
| | narrow | étroite | schmal | estrecha | Petit' Canaille Blanc | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | INDYBRA | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Hopi | 7 |
| 6. (*) | PQ VG | (b) | | | | |
| | Leaf blade: shape | Limbe : forme | Blattspreite: Form | Limbo: forma | | |
| | only elliptic | uniquement elliptique | nur elliptisch | solo elíptica | Whit IV | 1 |
| | mainly elliptic | le plus souvent elliptique | überwiegend elliptisch | principalmente elíptica | Royal Velvet, Violet Filli | 2 |
| | mainly obovate | le plus souvent obovale | überwiegend verkehrt eiförmig | principalmente oboval | INDYCAM, Red Filli | 3 |
| | only obovate | uniquement obovale | nur verkehrt eiförmig | solo oboval | CAP11 | 4 |

| | English | | français | | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|---|--|--|---|--------------------------------|---------|--|---------------|
| 7. (*) | PQ | VG | (+) | (b) | | | | |
| | Leaf blade: distribution of anthocyanin coloration | Limbe : distribution de la pigmentation anthocyanique | Blattspreite: Verteilung der Anthocyanfärbung | Limbo: distribución de la pigmentación antociánica | | | | |
| | absent | absente | fehlend | ausente | Petit' Canaille Blanc | | 1 | |
| | along margin | le long des bords | am Rand | a lo largo del borde | Main Little Chief, Whit IV | | 2 | |
| | irregular | irrégulière | unregelmäßig | irregular | Burgundy Cotton | | 3 | |
| | throughout | partout | überall | en la totalidad | Lucas Red | | 4 | |
| 8. (*) | QN | VG | (b) | | | | | |
| | Leaf blade: intensity of anthocyanin coloration | Limbe : intensité de la pigmentation anthocyanique | Blattspreite: Intensität der Anthocyanfärbung | Limbo: intensidad de la pigmentación antociánica | | | | |
| | absent or very weak | nulle ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | | | 1 | |
| | weak | faible | gering | débil | Coral Filli | | 3 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Royal Velvet | | 5 | |
| | strong | forte | stark | fuerte | Whit II | | 7 | |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | | | 9 | |
| 9. (*) | QN | VG | (b) | | | | | |
| | Leaf blade: intensity of green color | Limbe : intensité de la couleur verte | Blattspreite: Intensität der Grünfärbung | Limbo: intensidad del color verde | | | | |
| | very light | très claire | sehr hell | muy clara | CAP18 | | 1 | |
| | light | claire | hell | clara | Desyan, Nana Lavender | | 3 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Tonto | | 5 | |
| | dark | foncée | dunkel | oscura | Desemi 103 | | 7 | |
| | very dark | très foncée | sehr dunkel | muy oscura | | | 9 | |
| 10. (*) | QN | VG | (+) | (b) | | | | |
| | Leaf blade: undulation of margin | Limbe : ondulation du bord | Blattspreite: Wellung des Randes | Limbo: ondulación del margen | | | | |
| | absent or very weak | nulle ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Deschin, Petit' Canaille Blanc | | 1 | |
| | weak | faible | gering | débil | INDYFUS | | 3 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Superviolacea | | 5 | |
| | strong | forte | stark | fuerte | Descha | | 7 | |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | | | 9 | |

| | English | | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|---|--|--|-------------------------------|--------------------------------------|--|---------------|
| 11. (*) | QN | VG | (b) | | | | |
| | Leaf blade: glossiness of upper side | Limbe : brillance de la face supérieure | Blattspreite: Glanz der Oberseite | Limbo: brillo del haz | | | |
| | absent or very weak | nulle ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Desper | 1 | |
| | weak | faible | gering | débil | Petit' Canaille Blanc | 2 | |
| | medium | moyenne | mittel | medio | INDYVIO | 3 | |
| | strong | forte | stark | fuerte | INDYBRA | 4 | |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | | 5 | |
| 12. (*) | QL | VG | (+) | (b) | | | |
| | Leaf blade: variegation | Limbe : panachure | Blattspreite: Panaschierung | Limbo: variegación | | | |
| | absent | absente | fehlend | ausente | Whit II | 1 | |
| | white and grey green | blanche et gris-vert | weiß und graugrün | blanca y verde grisácea | Shirohakekomifu | 2 | |
| | yellow | jaune | gelb | amarilla | Kibotafu | 3 | |
| 13. | QN | MG/VG | (c) | | | | |
| | Flower bud: length | Bouton floral : longueur | Blütenknospe: Länge | Botón floral: longitud | | | |
| | short | courte | kurz | corta | Coral Filli | 3 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Deschin | 5 | |
| | long | longue | lang | larga | Desmou 083 | 7 | |
| 14. | QN | MG/VG | (c) | | | | |
| | Flower bud: width | Bouton floral : largeur | Blütenknospe: Breite | Botón floral: anchura | | | |
| | narrow | étroite | schmal | estrecha | Petite Red | 3 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Dessoï 062, Petit' Canaille Rouge | 5 | |
| | broad | large | breit | ancha | Desemi 103, Watermelon | 7 | |
| 15. (*) | PQ | VG | (+) | (c) | | | |
| | Flower bud: shape | Bouton floral : forme | Blütenknospe: Form | Botón floral: forma | | | |
| | circular | circulaire | kreisförmig | circular | Desemi 103, Despan 001 | 1 | |
| | broad oblong | oblongue large | breit rechteckig | oblonga ancha | Dessoï 062, Petite Orchid | 2 | |
| | narrow oblong | oblongue étroite | schmal rechteckig | oblonga estrecha | Red Imperator | 3 | |
| | narrow obovate | obovale étroite | schmal verkehrt eiförmig | oboval estrecha | Desber 102, Seminole | 4 | |
| | broad obovate | obovale large | breit verkehrt eiförmig | oboval ancha | Potomac | 5 | |

| | English | | français | | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|---|---|--|--|---|---------|--|---------------|
| 16. | QN | VG | (+) | (c) | | | | |
| | Flower bud: prominence of ridges | Bouton floral : importance des cannelures | Blütenknospe: Ausprägung von Rippen | Botón floral: prominencia de las aristas | | | | |
| | absent or weak | absente ou faible | fehlend oder gering | ausente o débil | Deskim | | 1 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Desyan | | 3 | |
| | strong | forte | stark | fuerte | Majestic Orchid, Petit' Canaille Blanc | | 5 | |
| 17. (*) | QN | VG | (+) | (c) | | | | |
| | Flower bud: area with anthocyanin coloration | Bouton floral : surface de la pigmentation anthocyanique | Blütenknospe: Fläche mit Anthocyanfärbung | Botón floral: superficie con pigmentación antociánica | | | | |
| | absent or small | absente ou petite | fehlend oder klein | ausente o pequeña | Near East | | 1 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | INDYVIO | | 3 | |
| | large | grande | groß | grande | Lucas Red | | 5 | |
| 18. | QN | VG | | (c) | | | | |
| | Flower bud: glossiness | Bouton floral : brilliance | Blütenknospe: Glanz | Botón floral: brillo | | | | |
| | weak | faible | gering | débil | La Valette | | 1 | |
| | medium | moyenne | mittel | medio | Margaux | | 2 | |
| | strong | forte | stark | fuerte | INDYBRA | | 3 | |
| 19. (*) | QN | VG | | (d) | | | | |
| | Thyrse : number | Thyrse : nombre | Thyrsus: Anzahl | Tirso: número | | | | |
| | few | faible | wenige | bajo | Lucas Red, Nivea | | 3 | |
| | medium | moyen | mittel | medio | INDYFUS, Orlando | | 5 | |
| | many | élevé | viele | alto | Desal 173, Petite Orchid | | 7 | |
| 20. (*) | PQ | VG | (+) | (d) | | | | |
| | Thyrse: shape | Thyrse : forme | Thyrsus: Form | Tirso: forma | | | | |
| | globular | circulaire | kugelförmig | globular | Nivea | | 1 | |
| | conical | conique | kegelförmig | cónica | Desmon | | 2 | |
| | sagittate | sagitté | pfeilspitzenförmig | sagitada | Royal Velvet | | 3 | |
| | irregular | irrégulier | unregelmäßig | irregular | Desjac 124 | | 4 | |

| | English | | français | | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|----------------------------------|-----------|------------------------------------|-----------------|--------------------------------|---------------------------------|--|---------------|
| 21. (*) | QN | VG | (+) | (d) | | | | |
| | Thyrse: length | | Thyrse : longueur | | Thyrsus: Länge | Tirso: longitud | | |
| | short | | courte | | kurz | corta | Provence, Tonto | 3 |
| | medium | | moyenne | | mittel | media | Desper | 5 |
| | long | | longue | | lang | larga | Seminole | 7 |
| 22. (*) | QN | VG | (+) | (d) | | | | |
| | Thyrse: number of flowers | | Thyrse : nombre de fleurs | | Thyrsus: Anzahl Blüten | Tirso: número de flores | | |
| | few | | faible | | wenige | baja | Despan 001, Pink Blush | 3 |
| | medium | | moyen | | mittel | media | Deskim | 5 |
| | many | | élevé | | viele | alta | Deschin, Desjac 124 | 7 |
| 23. (*) | QN | VG | (+) | (e) | | | | |
| | Flower: diameter | | Fleur : diamètre | | Blüte: Durchmesser | Flor: diámetro | | |
| | small | | petit | | klein | pequeño | Petit' Canaille Rouge, Superviolacea | 3 |
| | medium | | moyen | | mittel | medio | Desal 173, Seminole | 5 |
| | large | | grand | | groß | grande | Deskim, Desmou 083 | 7 |
| 24. | QN | VG | (+) | (e) | | | | |
| | Petal claw: length | | Onglet du pétale : longueur | | Blütenblattnagel: Länge | Uña del pétalo: longitud | | |
| | short | | courte | | kurz | corta | Berlingot Menthe | 1 |
| | medium | | moyenne | | mittel | media | Catawba, Descha | 2 |
| | long | | longue | | lang | larga | Potomac | 3 |
| 25. | PQ | VG | (+) | (e), (f) | | | | |
| | Petal claw: color | | Onglet du pétale: couleur | | Blütenblattnagel: Farbe | Uña del pétalo: color | | |
| | white | | blanc | | weiß | blanco | Enduring Summer White | 1 |
| | light pink | | rose clair | | hellrosa | rosa claro | Near East | 2 |
| | medium pink | | rose moyen | | mittelrosa | rosa medio | Catawba, Deskim, MILAPERL | 3 |
| | dark pink | | rose foncé | | dunkelrosa | rosa oscuro | La Valette, Lucas Red | 4 |
| | red | | rouge | | rot | rojo | Watermelon | 5 |

| | English | | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|--|---|--|--|---------------------------|--|---------------|
| 26. (*) | PQ | VG | (e), (f) | | | | |
| | Petal: main color of inner side | Pétale : couleur principale de la face interne | Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenseite | Pétalo: color principal de la cara interna | | | |
| | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | | |
| 27. (*) | PQ | VG | (e), (f) | | | | |
| | Petal: secondary color of inner side | Pétale : couleur secondaire de la face interne | Blütenblatt: Sekundärfarbe der Innenseite | Pétalo: color secundario de la cara interna | | | |
| | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | | |
| 28. (*) | QN | VG | (+) | (e) | | | |
| | Petal: undulation | Pétale : ondulation | Blütenblatt: Wellung | Pétalo: ondulación | | | |
| | weak | faible | gering | débil | Desber 102, Orlando | 1 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | Hopi, Houston | 2 | |
| | strong | forte | stark | fuerte | MILAVIO, Piilag VII | 3 | |
| 29. (*) | QL | VG | (+) | (e) | | | |
| | Stamen: conspicuousness | Étamine : netteté | Staubgefäß: Ausprägung | Estambres: visibilidad | | | |
| | inconspicuous | peu nette | unauffällig | poco visible | Red Imperator, Rocamadour | 1 | |
| | conspicuous | nette | auffällig | claramente visible | Desber 102, Grand Cru | 9 | |
| 30. | QN | VG | (g) | | | | |
| | Plant: number of fruits | Plante : nombre de fruits | Pflanze: Anzahl Früchte | Planta: número de frutos | | | |
| | few | faible | wenige | bajo | Petite Red, Rocamadour | 3 | |
| | medium | moyen | mittel | medio | Orlando, Potomac | 5 | |
| | many | élevé | viele | alto | Violet Filli | 7 | |
| 31. (*) | QN | VG | (g) | | | | |
| | Fruit: length | Fruit : longueur | Frucht: Länge | Fruto: longitud | | | |
| | short | courte | kurz | corta | Coral Filli | 1 | |
| | medium | moyenne | mittel | media | INDYCAM | 2 | |
| | long | longue | lang | larga | MILAVIO | 3 | |

| | English | | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|--|--|---|--|----------------------------------|--|---------------|
| 32. (*) | QN | VG | (g) | | | | |
| | Fruit: diameter | Fruit : diamètre | Frucht: Durchmesser | Fruto: diámetro | | | |
| | small | petit | klein | pequeño | Margaux | | 1 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Royal Velvet | | 2 |
| | large | grand | groß | grande | INDYFUS | | 3 |
| 33. (*) | QN | VG | (+) | (g) | | | |
| | Fruit: ratio length/diameter | Fruit : rapport longueur/diamètre | Frucht: Verhältnis Länge/Durchmesser | Fruto: relación longitud/diámetro | | | |
| | low | bas | klein | baja | Burgundy Cotton, Whit IV | | 1 |
| | medium | moyen | mittel | media | | | 2 |
| | high | élevé | groß | alta | Desper, Petit' Canaille Blanc | | 3 |
| 34. (*) | QN | VG | (+) | (g) | | | |
| | Fruit: intensity of green color | Fruit : intensité de la couleur verte | Frucht: Intensität der Grünfärbung | Fruto: intensidad del color verde | | | |
| | very weak | très faible | sehr gering | muy débil | CAP18 | | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | Catawba, Powhatan | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | medio | Desyan | | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Desand 081 | | 7 |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | | | 9 |
| 35. | QN | VG | (g) | | | | |
| | Fruit: anthocyanin coloration | Fruit : pigmentation anthocyanique | Frucht: Anthocyanfärbung | Fruto: pigmentación antocianica | | | |
| | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Potomac | | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | Milarosso | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Pure white | | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | CAP18 | | 7 |
| | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | Red Hot | | 9 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|---------------------------------------|---|---|--|--|---------------|
| 36. (*) | QN VG | (+) | | | | |
| | Time of vegetative bud burst | Époque du débourrement végétatif | Zeitpunkt des Aufbruchs der vegetativen Knospe | Época de brotación de las yemas vegetativas | | |
| | very early | très précoce | sehr früh | muy temprana | MILAVIO | 1 |
| | early | précoce | früh | temprana | Petite Red | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | intermedia | Despan 001, Dessoï 062 | 5 |
| | late | tardive | spät | tardía | Berlingot Menthe, Deskim | 7 |
| | very late | très tardive | sehr spät | muy tardía | | 9 |
| 37. (*) | QN MG/VG | (+) | | | | |
| | Time of beginning of flowering | Époque de début de floraison | Zeitpunkt des Blühbeginns | Época de inicio de la floración | | |
| | very early | très précoce | sehr früh | muy temprana | MILAROSA | 1 |
| | early | précoce | früh | temprana | Desper, Near East | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | intermedia | Tonto | 5 |
| | late | tardive | spät | tardía | Whit IV | 7 |
| | very late | très tardive | sehr spät | muy tardía | Crimson red | 9 |

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgende Kennzeichnung haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

- (a) Die Erfassungen sollten direkt vor der Blüte erfolgen.
- (b) Die Erfassungen sollten an voll ausgebildeten Blättern aus dem mittleren Drittel des Triebes erfolgen.
- (c) Die Erfassungen sollten an der breitesten Blütenknospe von der Spitze des Primärthyrusus direkt vor dem Öffnen der Blütenknospe erfolgen.
- (d) Die Erfassungen sollten an dem voll entwickelten Thyrusus erfolgen, wenn alle Blüten geöffnet sind.
- (e) Die Erfassungen sollten an der gerade geöffneten Blüte erfolgen.
- (f) Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. Die Tertiärfarbe ist die Farbe mit der drittgrößten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so dass nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet. In Fällen, in denen die Flächen der Sekundärfarbe und der Tertiärfarbe annähernd gleich groß sind, so dass nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunkelste Farbe als Sekundärfarbe betrachtet.
- (g) Die Erfassung sollte an gut entwickelten Früchten von der Spitze des Primärthyrusus bei der Reife erfolgen.

8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

Zu 2: Pflanze: Wuchsform



1
aufrecht



2
halbaufrecht



3
breitwüchsig

Zu 3: Trieb: Anthocyanfärbung

Die Erfassungen sollten am mittleren Drittel des Triebes direkt vor der Blüte erfolgen.

Zu 7: Blattspreite: Verteilung der Anthocyanfärbung



1
fehlend



2
am Rand



3
unregelmäßig



4
überall

Zu 10: Blattspreite: Wellung des Randes



1
fehlend oder sehr gering



3
gering



5
mittel



7
stark

Zu 12: Blattspreite: Panaschierung

Die Erfassungen sollten unter Ausschließung der Anthocyanfärbung erfolgen.

Deutlich definierte Zonen von verschiedenen Farben oder unterschiedlicher Intensität mit wenig oder ohne Chlorophyll, insbesondere als sehr hellgrüne, gelbe oder weiße Längsstreifen oder unregelmäßig geformte Zonen oder Randzonen kombiniert mit einer Grünfärbung auf Blättern. Panaschierung besteht aus Farbe, Farbverteilung und Muster.

Zu 15: Blütenknospe: Form



1
kreisförmig



2
breit rechteckig



3
schmal rechteckig



4
schmal verkehrt
eiförmig



5
breit verkehrt
eiförmig

Zu 16: Blütenknospe: Ausprägung von Rippen



1
fehlend oder gering



3
mittel



5
stark

Zu 17: Blütenknospe: Fläche mit Anthocyanfärbung



1
fehlend oder klein



3
mittel



5
groß

Zu 20: Thyrsus: Form



1
kugelförmig



2
kegelförmig



3
pfeilspitzenförmig



4
unregelmäßig

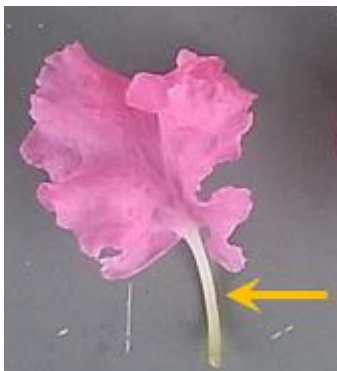
Zu 21: Thyrsus: Länge



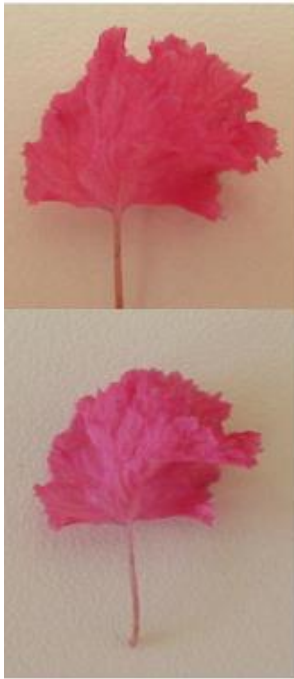
Zu 23: Blüte: Durchmesser



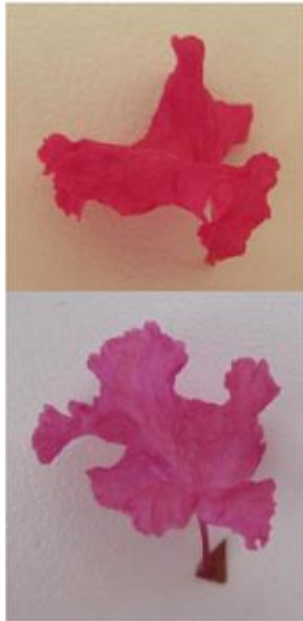
Zu 24: Blütenblattnagel: Länge



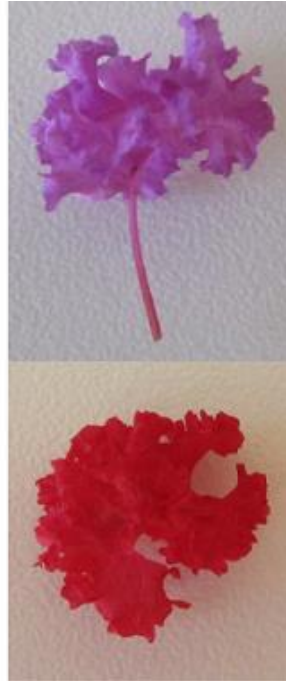
Zu 28: Blütenblatt: Wellung



1
gering



2
mittel



3
stark

Zu 29: Staubgefäß: Ausprägung



1
unauffällig



9
auffällig

Zu 33: Frucht: Verhältnis Länge/Durchmesser



1
klein



3
groß

Zu 34: Frucht: Intensität der Grünfärbung

Erfassung nicht möglich bei vollständiger Bedeckung durch Anthocyanindeckfarbe.

Zu 36: Zeitpunkt des Aufbruchs der vegetativen Knospe

Der Zeitpunkt des Aufbruchs der vegetativen Knospe ist erreicht, wenn die ersten Blätter an allen Pflanzen erscheinen.

Zu 37: Zeitpunkt des Blühbeginns

Der Zeitpunkt des Blühbeginns ist erreicht, wenn alle Pflanzen etwa 10% Thyrsi aufweisen, die einige offene Blüten zeigen.

9. Literatur

Byers, MD., 1997: Crape Myrtle. Owl Bay Pub. Cornell University, Ithaca, New York State 14850, US, 180pp.

Edwards, AD., 1994: Freezing Tolerance of Lagerstroemia Indica X Fauriei Cultivars in USDA Zones 7 and 8. Mississippi State University. Department of Plant and Soil Sciences. US, 66 pp.

10. Technischer Fragebogen

| | | |
|--|--|---|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
| | | Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen) |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | |
| 1.1 | Botanischer Name | <input type="text" value="Lagerstroemia L."/> |
| 1.2 | Landesüblicher Name | <input type="text" value="Lagerstroemia"/> |
| 1.3 | Art (bitte angeben): | <input type="text"/> |
| 2. Anmelder | | |
| | Name | <input type="text"/> |
| | Anschrift | <input type="text"/> |
| | Telefonnummer | <input type="text"/> |
| | Faxnummer | <input type="text"/> |
| | E-Mail-Adresse | <input type="text"/> |
| | Züchter (wenn vom Anmelder verschieden) | <input type="text"/> |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | |
| | Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden) | <input type="text"/> |
| | Anmeldebezeichnung | <input type="text"/> |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

(a) kontrollierte Kreuzung
(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)

weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

(b) teilweise bekannte Kreuzung
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)

weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

(c) unbekannte Kreuzung

4.1.2 Mutation
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung
(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige
(Einzelheiten angeben)

Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

| | | |
|-------|------------------------------------|-----|
| 4.2 | Methode zur Vermehrung der Sorte: | |
| 4.2.1 | Vegetativ vermehrte Sorten | |
| (a) | Steckling | [] |
| (b) | <i>In-vitro</i> -Vermehrung | [] |
| (c) | Sonstige (Methode angeben) | [] |
| | <input type="text"/> | |
| 4.2.2 | Sonstige (Einzelheiten angeben) | [] |
| | <input type="text"/> | |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

| Merkmale | Beispielsorten | Note |
|---|--------------------------------|-------|
| 5.1 Pflanze: Höhe (1) | | |
| niedrig | DABLAGE01 | 1 [] |
| niedrig bis mittel | | 2 [] |
| mittel | Desal 173 | 3 [] |
| mittel bis hoch | | 4 [] |
| hoch | Watermelon | 5 [] |
| 5.2 Pflanze: Wuchsform (2) | | |
| aufrecht | Lucas Red, Whit II | 1 [] |
| halbaufrecht | Desber 102 | 2 [] |
| breitwüchsig | Houston, Petit' Canaille Blanc | 3 [] |
| 5.3 Trieb: Anthocyanfärbung (3) | | |
| sehr gering | | 1 [] |
| sehr gering bis gering | | 2 [] |
| gering | Deskim, Grand Cru | 3 [] |
| gering bis mittel | | 4 [] |
| mittel | Coral Filli, INDYFUS, MILAPERL | 5 [] |
| mittel bis stark | | 6 [] |
| stark | Lucas Red | 7 [] |
| stark bis sehr stark | | 8 [] |
| sehr stark | | 9 [] |
| 5.4 Blattspreite: Verteilung der Anthocyanfärbung (7) | | |
| fehlend | Petit' Canaille Blanc | 1 [] |
| am Rand | Main Little Chief, Whit IV | 2 [] |
| unregelmäßig | Burgundy Cotton | 3 [] |
| überall | Lucas Red | 4 [] |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

| Merkmale | Beispielssorten | Note |
|--|-----------------|-------|
| 5.5 Blattspreite: Intensität der Anthocyanfärbung (8) | | |
| fehlend oder sehr gering | | 1 [] |
| sehr gering bis gering | | 2 [] |
| gering | Coral Filli | 3 [] |
| gering bis mittel | | 4 [] |
| mittel | Royal Velvet | 5 [] |
| mittel bis stark | | 6 [] |
| stark | Whit II | 7 [] |
| stark bis sehr stark | | 8 [] |
| sehr stark | | 9 [] |
| 5.6 Blattspreite: Panaschierung (12) | | |
| fehlend | Whit II | 1 [] |
| weiß und graugrün | Shirohakekomifu | 2 [] |
| gelb | Kibotafu | 3 [] |
| 5.7 Thyrsus: Form (20) | | |
| kugelförmig | Nivea | 1 [] |
| kegelförmig | Desmon | 2 [] |
| pfeilspitzenförmig | Royal Velvet | 3 [] |
| unregelmäßig | Desjac 124 | 4 [] |
| 5.8(i) Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenseite (26) | | |
| RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | |
| 5.8(ii) Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenseite (26) | | |
| weiß | | 1 [] |
| hellrosa | | 2 [] |
| dunkelrosa | | 3 [] |
| rot | | 4 [] |
| purpurn | | 5 [] |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

| Merkmale | Beispielssorten | Note |
|---|-------------------|-------|
| 5.9 Zeitpunkt des Blühbeginns (37) | | |
| sehr früh | MILAROSA | 1 [] |
| sehr früh bis früh | | 2 [] |
| früh | Desper, Near East | 3 [] |
| früh bis mittel | | 4 [] |
| mittel | Tonto | 5 [] |
| mittel bis spät | | 6 [] |
| spät | Whit IV | 7 [] |
| spät bis sehr spät | | 8 [] |
| sehr spät | Crimson red | 9 [] |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n) | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte |
|--|--|--|---|
| <i>Beispiel</i> | <i>Blütenknospe: Form</i> | <i>kreisförmig</i> | <i>schmal verkehrt eiförmig</i> |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Bemerkungen: | | | |

